



Agnes-Bernauer-Schule
Realschule für Mädchen

Agnes-Bernauer-Schule Auf dem Kreuz 36 86152 Augsburg

Dienstgebäude Auf dem Kreuz 36
86152 Augsburg
Telefon: 0821 324 18401
Datum 28.05.2020

Liebe Eltern,

vor den Ferien noch einmal ein allgemeiner Elternbrief, der einen Ausblick über den weiteren Verlauf des Schuljahres geben soll.

Ab Montag, den 15.06.2020, kommen Ihre Töchter und Söhne nach einem sehr durchdachten Sicherheitskonzept wieder zum Unterricht. Wegen der weiterhin geltenden Sicherheitsabstände ist es nicht möglich einen durchgehenden Plan für die Klassen zu erstellen und so kommen die Schülerinnen und Schüler im Wechsel in Gruppen und tageweise zum Präsenzunterricht. Ihre Tochter oder Ihr Sohn bekommt dazu über die Klassenleitungen einen Stundenplan und eine entsprechende Benennung der Raumnummer.

Der Stundenplan der kommenden Wochen berücksichtigt jetzt auch nur die Hauptfächer und eventuell noch Klassenleitungsstunden, Nebenfächer sind nicht vorgesehen, da dies organisatorisch durch die Kleingruppenzuordnung nicht machbar ist. Mittels des Sicherheitskonzeptes muss in sehr kleinen Gruppen gearbeitet werden – anhand des Planes und der Verhaltensregeln, die ihre Tochter über die Klassenleitung erhalten hat, ergibt sich, dass die Gruppenstärke bei etwa 15 Schülerinnen liegt, also trotz zeitlicher Einschränkung ein sinnvolles Arbeiten gut machbar wird.

In Zusammenhang mit dieser Teilung und der geringen Unterrichtsversorgung haben Sie sicherlich Sorge, dass der Unterrichtsausfall und die damit verbundenen Begleiterscheinungen, wie das Fehlen von Leistungsnachweisen etc., nachteilige Folgen für Ihre Tochter mit sich bringt.

Hier möchte ich Sie erneut beruhigen – die Pläne, die das Ministerium ausgearbeitet hat, beinhalten auch klare Regelungen, dass uns als Schule Freiraum gelassen wird. Es finden keine Schulaufgaben mehr statt in den Klassenstufen 5 bis 9, sodass im Prinzip der Halbjahresstand auch der Stand für das Jahreszeugnis ist.

Bei Schülern und Schülerinnen, deren Vorrücken gefährdet ist, werden wir direkt den Kontakt mit den Erziehungsberechtigten suchen und Beratung anbieten, welche Möglichkeiten es gibt, um die Schullaufbahn fortzusetzen.

Vielleicht wäre es gut, wenn Sie auch noch einmal mit Ihrer Tochter die weiterhin geltenden Verhaltensregeln besprechen und uns dabei unterstützen, die Sinnhaftigkeit der Maßnahmen zu untermauern.

Zu den Beförderungsregeln des Öffentlichen Nahverkehrs verfolgen Sie bitte auch die Nachrichten, damit Ihre Tochter gut zur Schule kommt. Eine Einschränkung im Busverkehr finden Sie vermerkt auf der Homepage.

Wichtig für uns sind noch ein paar organisatorische Dinge, die ich zum Teil bereits im letzten Elternbrief angesprochen habe.

Sollte Ihre Tochter zu einer Risikogruppe gehören oder in Ihrem Haushalt Personen leben, die zu einer Risikogruppe zählen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Nach den Vorgaben zählt zur Risikogruppe wer Erkrankungen des Atmungssystems aufweist (Bronchitis, Asthma, Herz-Kreislauf-Erkrankungen), auch Diabetes, Erkrankungen der Organe, die automatisch auch eine Schwächung des Immunsystems mit sich bringen, ebenfalls Schwächung des Immunsystems durch Chemo- oder Strahlentherapie. Wenn Sie sich unsicher sind, ob einer dieser Aspekte in Ihrem Fall zutreffend ist, nehmen Sie doch bitte telefonisch Verbindung mit Ihrem Arzt auf und besprechen Sie Ihre Bedenken.

Wir benötigen für eine Freistellung einen Antrag auf Unterrichtsbefreiung, den Sie sich auf der Homepage herunterladen können oder auch nach der Vorlage im Hausaufgabenheft Ihrer Tochter selber schreiben können und uns zukommen lassen.

Ein fachärztliches Attest wird gegebenenfalls gefordert, dies muss noch mit dem Ministerium abgeklärt werden.

Für den Moment genügt uns, dass Sie sich bitte mit uns in Verbindung setzen und uns dann den Freistellungsantrag (Unterrichtsbefreiung) zukommen lassen.

Die Gesundheit steht selbstverständlich im Vordergrund, dies gilt auch, sollte Ihre Tochter krank werden.

Dann bitte auf keinen Fall zur Schule schicken, sondern wie gewohnt telefonisch entschuldigen. Wir verzichten in diesen Fällen auch auf eine nachfolgende schriftliche Entschuldigung, bitten Sie aber deshalb dringend um Ihre Unterstützung und die zuverlässige telefonische Krankmeldung. Wer bereits im Elternportal angemeldet ist, kann selbstverständlich auch auf diesem Wege sein Kind krankmelden.

Die Regelungen der Attestpflicht, sollte Ihre Tochter individuell eine solche Verpflichtung haben, sind damit auch für den Moment aufgehoben.

Die Notfallbetreuung wird für die Unterstufe (Klasse 5 und 6) auch weiterhin angeboten. Greifen Sie hierzu auf die Formulare auf der Homepage zu und setzen Sie sich bei Unklarheiten gerne mit uns in Verbindung.

Sie sehen, der Aufwand bleibt sehr groß, aber ich hoffe, Sie fühlen sich von uns in gutem Maße informiert und betreut – bitte haben Sie auch keine Scheu mit uns Kontakt aufzunehmen.

Ich wünsche Ihnen für den Moment weiterhin Kraft und eine stabile Gesundheit und verbleibe mit ganz herzlichen Grüßen im Namen der ganzen Schulfamilie

Sabine Botschafter
Stellvertretende Schulleiterin